



Schadstoffe in Überschwemmungsgebieten

Aktuelle Forschungsergebnisse
und Vollzugserfahrungen

Donnerstag, den

25.03.2010

Veranstalter:

Bergische Universität Wuppertal (BUW)
in Kooperation mit dem
Bundesverband Boden (BVB) und dem
LANUV NRW

Veranstaltungsort:

Bergische Universität Wuppertal

Campus Haspel

Pauluskirchstr. 7 • 42285 Wuppertal

Gebäude HA (Flachbau)

Rudolf-Schuster- Hörsaal (HA27)



Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

ab Bahnhof Wuppertal-Elberfeld:

- Schwebbahnexpress (Ersatzbus – Schwebbahn außer Betrieb!) Richtung "Oberbarmen" bis Haltestelle „Landgericht“ – Der Friedrich-Engels-Allee ca.50m in Fahrtrichtung folgen
- Buslinie 611 Richtung „Lennep Straße“ bis Haltestelle „Am Haspel“

ab S-Bahnhof Unterbarmen:

- links die Plüschowstraße entlang
- die Friedrich-Engels-Allee überqueren

Mit dem PKW:

ACHTUNG:

Nicht der Beschilderung zur Universität folgen!

Ziel ist der **Campus Haspel**

von Bochum:

A 43 bis BAB Kreuz Wuppertal-Nord

A 46 Abfahrt Wuppertal-Elberfeld

dann über Saarstraße, Uellendahler Str., Gathe, Hofkamp, Haspeler Straße, Friedrich-Engels-Allee, an der Pauluskirchstraße vorbei, nach ca. 200m U-Turn 180°, zurückfahren und dann rechts in die Pauluskirchstrasse einbiegen.

von Dortmund:

A1 bis Kreuz Wuppertal-Nord, weiter s.o.

von Essen/Velbert:

B 224 bis Sonnborner Kreuz

A 46 Richtung Dortmund, weiter s.o.

von Düsseldorf:

A 46 bis Abfahrt Wuppertal-Ronsdorf/Cronenberg

durch Kiesbergtunnel, dann der Beschilderung folgend Richtung Wuppertal Barmen, ab Bundesallee weiter wie oben

siehe Anfahrt auf www.bauing.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet (LuFG)

Boden- und Grundwassermanagement

Fachbereich D – Abteilung Bauingenieurwesen

Pauluskirchstr. 7 • 42285 Wuppertal

<http://www.bauing.uni-wuppertal.de/boden/>

Auensymposium

Schadstoffe in Überschwemmungsgebieten

Überschwemmungsgebiete stehen seit Jahren aufgrund ihrer stofflichen Belastungen sowie den damit verbundenen Problemen bei der bodenschutzrelevanten Bewertung im Blickpunkt des öffentlichen und wissenschaftlichen Interesses. Jüngstes Beispiel sind die Belastungen von Böden, Pflanzen und Tieren durch Dioxine und dl-PCB.

Eine Freisetzung von Schadstoffen aus diesen Böden kann teilweise eine erhebliche Umweltbelastung (z.B. Transfer in Pflanzen, in das Grundwasser und/oder die Atmosphäre) darstellen. Daher sind eine möglichst treffgenaue Prognose der räumlichen Verteilung der Schadstoffbelastung sowie ein adäquates Prozessverständnis unter Berücksichtigung der speziellen Mechanismen und Kinetiken der Schadstofffreisetzung und des Stofftransportes von zeitweise überschwemmten Böden notwendig.

Die Schadstoffbelastungen von Böden in Überschwemmungsgebieten schwanken häufig erheblich. Auf Grund der kleinräumigen Heterogenität war bisher eine flächenhafte Prognose der Schadstoffverteilung nur unbefriedigend möglich. Die teilweise stark schwankenden Unterschiede in den Schadstoffgehalten, die teilweise die Prüf- und Maßnahmenwerte der BBodSchV überschreiten, können für den Vollzug erhebliche Probleme bedeuten. Ein einheitliches Vorgehen der Unteren Bodenschutzbehörden bei der Erfassung und Beurteilung der Schadstoffbelastungen ist derzeit noch nicht gegeben. In dem Symposium werden verschiedene aktuelle Herangehensweisen zur Erfassung und Bewertung der Schadstoffbelastung von Auenböden präsentiert. Anhand von Berichten aus dem Vollzug wird die Anwendbarkeit und Durchführbarkeit der vorgestellten Methoden diskutiert.

Die Fachveranstaltung soll den derzeitigen Kenntnisstand der Schadstoffforschung und -bewertung in Überschwemmungsgebieten vorstellen und Möglichkeiten für den Vollzug aufzeigen.

Zur Tagung mit hoffentlich anregenden Diskussionen laden die Veranstalter herzlich ein.

Die Fachveranstaltung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Universitäten, Bodenschutzbehörden und Gutachterbüros.

Programm – Vormittag

09.30 UHR

Grußwort Prorektor Herr Prof. Dr. Scheffel

Grußwort Leiter der Abteilung Herr Prof. Dr. Harte

10.00 UHR

EINFÜHRUNGSVORTRAG

Schadstoffe in Auenböden

Herr Prof. Dr. J. Rinklebe - LuFG Boden- und Grundwassermanagement (BUW)

Moderation: Herr Dr. H. Neite (LANUV NRW)

10.30 UHR

Bestimmung von jährlichen Überflutungsdauern in Auen als Grundlage für vegetations- und bodenkundliche Bewertungen mittels zweidimensionaler hydrodynamischer Simulation

Herr Prof. Dr. A. Schlenkhoff; Dr. M. Oertel - LuFG Wasserwirtschaft und Wasserbau (BUW)

10.50 UHR KAFFEPAUSE

11.20 UHR

Bewertungskarten zu Schadstoffgehalten in Überschwemmungsgebieten in NRW

Frau Dr. S. Lazar; C. Kaufmann-Boll (ahu AG)

11.45 UHR

PCDD/F und dl-PCB in Überschwemmungsgebieten in NRW - Untersuchungen zum Transfer Boden - Pflanze - Tier

Frau Dr. A. Hembrock-Heger (LANUV NRW)

12.05 UHR

Mobilitäten und Freisetzungskinetiken von Schwermetallen sowie Methylierung von Arsen in Auenböden der Wupper

Frau T. Frohne; Prof. Dr. J. Rinklebe - LuFG Boden- und Grundwassermanagement (BUW)

12.25 UHR MITTAGSPAUSE

Programm - Nachmittag

13.25 UHR LABORFÜHRUNG

Moderation: Herr Prof. Dr. J. Rinklebe (BUW)

14.00 UHR

Bodenbelastungen in Auengebieten mit Erzbergbau
Herr Dr. N. Feldwisch (Ingenieurbüro Feldwisch)

14.20 UHR

Belastete Auenböden - ein Abgrenzungsproblem
Herr U. Herweg (Oberbergischer Kreis, Abteilung Altlasten und Bodenschutz)

14.40 UHR KAFFEPAUSE

Moderation: Herr U. Herweg (BVB)

15.10 UHR

Umgang mit Bodenbelastungen vor dem Hintergrund der Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie im Landkreis Goslar
Herr Dr. Schmotz (Landkreis Goslar, Fachdienst Umwelt)

15.30 UHR

Schadstoffe in Auenbereichen - Erfahrungen im Freistaat Sachsen
Herr Dr. I. Müller; Kardel, K.; Rank, G.; Klose, R.; Schürer, S. (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)

15.50 UHR

DISKUSSION & ZUSAMMENFASSUNG

16.15 UHR ENDE



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Bundesverband  Boden

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Symposium „Schadstoffe in Überschwemmungsgebieten“ der Bergischen Universität Wuppertal in Kooperation mit dem LANUV NRW und dem Bundesverband Boden (BVB) am 25. März 2010 an. Nach erfolgter Anmeldung erhält jeder Teilnehmer eine Rechnung.

Teilnahmegebühren: EUR 20,00

Anmeldeschluss: **17.02.2009**

Titel, Name und Vorname des Teilnehmers

Institut/Firma

Abteilung

Straße

PLZ / Ort

Telefon /Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

per Fax: (0202) 439-4196

per E-Mail: melanie@uni-wuppertal.de